

Den Körper am Stahlgerüst stählen

Bei der Sporthalle Buechenwald in Gossau wurde kürzlich eine Street-Workout-Anlage gebaut. Vier junge Männer haben die Idee einer solchen Anlage schon lange verfolgt und sich dafür eingesetzt.

OLIVER SCHNEIDER

GOSSAU. Eine Street-Workout-Anlage ist ein öffentlicher Trainingsort, auf dem jedermann seinen Körper stählen kann. Gearbeitet wird an den Stangen nur mit dem eigenen Körpergewicht. Die vier jungen Männer David Huber, Gabriel Holenstein, Gabriel Brändle und Kyalo Nzuki haben sich eine solche Anlage in Gossau lange ersehnt. Kürzlich wurde bei der Sporthalle Buechenwald ein Street-Workout-Park gebaut, der nicht zuletzt dem Engagement der vier zu verdanken ist.

Schwierig, Kontakte zu knüpfen

«Das Problem war, dass wir mit unserer Idee anfangs nicht bis zur Stadt Gossau durchdringen konnten», sagt David Huber. Dafür sorgte 2014 das Departement Jugend Alter Soziales. Durch das «Zukunftskafi» hat Martin Eberle, Leiter des Bereichs Jugendarbeit, zusammen mit Meret Wüest unter anderem die Aufgabe übernommen, die Gruppe zu unterstützen. Die

Plattform habe den vier zu den notwendigen Kontakten verholfen, sagt Martin Eberle.

Das Interesse ist vorhanden

Endlich wurde das Anliegen bei der Stadt Gossau eingebracht. Es sei aber unklar ge-

wesen, ob eine Street-Workout-Anlage auch im Interesse eines Grossteils der jungen Bevölkerung von Gossau sei. «Um das zu beweisen, führten wir am Mai Markt 2014 eine Umfrage durch, die sehr positiv ausgefallen ist», sagt Gabriel Holenstein. Nun

musste man sich über den geeigneten Standort Gedanken machen. «Wir haben uns in ganz Gossau auf die Suche nach einem Platz gemacht», sagt Gabriel Brändle. Zusammengekommen seien sieben Plätze, von denen drei wirklich in Frage kamen. Diese habe die Gruppe dann in einem ausführlichen Dossier dem Stadtrat vorgelegt.

Nun geht es schnell

Von diesem Zeitpunkt an sei alles sehr schnell gegangen. Die Stadt Gossau sprach einen Kredit von 65 000 Franken für den Bau der Street-Workout-Anlage und legte den Standort vor der Sporthalle Buechenwald fest. Das Hochbauamt besprach die letzten Details mit den vier Initianten und die Anlage wurde gebaut.

Am 7. Juni wird der Park offiziell eröffnet. Es werde Shows geben, um den Besuchern zu zeigen, wie der Fitnesspark genutzt werden kann. Dazwischen könne man sich selbst an den Stangen versuchen. Der Anlass dauert von 13.30 bis 16 Uhr.



Bild: Oliver Schneider

David Huber, Gabriel Holenstein und Gabriel Brändle (von links) trainieren ihren Körper mit Street-Workout nun auch in Gossau.

Samstag, 16. Mai 2015